

Bäckerei Lohrer

Alte Schlesische Backkunst im ehemaligen Bauernhof Mardorf Nr.34!

Die später „**Schmidts**“ genannte Hofstelle in **Mardorf Nr.34** ist um 1815 von Abbauer J.Friedrich **Kahle** (*~1782 Mdf.Nr.7 oo ? Syrup Nr.29) begründet worden. 1853 übernimmt J.H.Friedrich **Nordmeyer** (*1802 Mdf.Nr.27 oo M.Dor.Margarethe Dankenbring Nr.5 / 7 Kinder) den Betrieb. Sohn Heinrich Nordmeyer (*1844 oo **Margarethe Dorothea Schmidt** *1841 Linsburg) baut um 1865 das rechts abgebildete massive **Klinkerhaus**. Sein Sohn Friedrich Schmidt (*~1864 oo Marie Brunschoen*~1870 Rehburg / 9 Kinder) folgt und schließlich dessen Sohn Heinrich Schmidt (*1897 oo Marie Meier*1906 Nr.57). Sie haben keine Kinder und er stirbt 1948 an den Folgen seiner Kriegsverletzungen. Die kleine Landwirtschaft wird noch einige Jahre fortgeführt bis die Hofstelle an Familie Dankenbring Mardorf Nr.43 übergeht.

Bäckermeister **August Gallmeyer** (*7.5.1899) aus Rehburg eröffnet am 1.7.1926 die erste Bäckerei in Mardorf (im Haus Nr.114 mit Laden und Backstube an der späteren „Dreieckstraße“). Das Geschäft betreibt nach 1945 der Bäckermeister **Alexis Zeretzke aus Schlesien**. Mit ihm kommt eine neue „**Backkunst**“ in diese Gegend.



Sein Neffe **Benno Lohrer** (*20.8.1930 im Warthegau) begründet 1960 zusammen mit Ehefrau **Anneliese Dankenbring** (*29.5.1935 Mardorf Nr.43) die Bäckerei an der Mardorfer Straße 5 gegenüber der „Alten Schule“.

Auf dem Foto links ist er per Fahrrad und einem Gehilfen zum Ausliefern der Backwaren unterwegs. Der einmalige „**Platenkuchen**“ mit Schoko, Streusel und Pflaumen ist schnell bekannt und beliebt. In den Anfangsjahren bringt man sein eigenes Mehl mit und lässt daraus Brot backen – zum Früchtekuchen wird die eigene Ernte beigesteuert. So entsteht ein Warenverkehr fast ohne Bargeld. Sein früher Tod am 11.7.1980 stellt Sohn **Torsten Lohrer** (*21.6.1959) vor eine schwierige Aufgabe.

Er wird **Bäckermeister**, baut den Betrieb weiter aus und stellt ihn **aus Überzeugung** komplett auf **natürliche Zutaten** um. Zusammen mit Ehefrau **Monika Zühlke** und den beiden Söhnen ist ein florierender mittelständischer Betrieb entstanden. Anerkannter Ausbildungsbetrieb, moderne Backstube (unten links), Laden, Café und seit einigen Jahren Außenbewirtung in Strandkörben runden das Bild ab. Heute kommen die **Kunden** nicht nur aus Mardorf sondern auch aus der weiteren Umgebung. Das **Nordufer** mit den vielen Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben schätzt die frühe morgendliche und frische Anlieferung.

